Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1888

134 (16.5.1888)

Beilage zu Ur. 134 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 16. Mai 1888.

Gruffherjogthum Baden.

* (Rreisverfammlung.) Am 11. und 12. April b. 3. fand im Gaale ber Bier Jahreszeiten bie Tagung ber Rreisverfammlung bes Rreifes Rarlsrube für bas Jahr 1888 ftatt, welche Bormittags 91/2 Uhr durch ben Rreishauptmann, Berrn Geb. Regierungsrath v. Breen eröffnet wurde. Bur Theilnahme an ben Berhandlungen waren auf Antrag bes Kreisausfduffes eingeladen worden die herren: Groft. Dberingenienr Bar, Borffanb ber Großh. Baffer- und Stragenbauinfpettion Rarlerube, Ingenieur 1. Al. Ballifer , Dr. Borell , Direftor der Ereispflege-auftalt Sub , der Kreiswanderlehrer Großt. Landwirthichaftsinfpeftor Schmid, der Kreistaffier Großh. Bureaudireftor Bauer und der Kreisfefretar, Revifor Schuler. Als Bertrefer der Regierung war ber Großh. Landestommiffar Gerr Ministerialrath Sebting ericbienen. Durch Ramensaufruf murbe bie Unwefenheit von 52 Rreisabgeordneten und damit zugleich die Befchlußfähigfeit der Berfammlung tonftatirt. Bei den bierauf vorgenommenen Bahlen wurden gewählt : Bum Borfigenden : Berr Reichsgerichtsrath Wielandt von Leipzig; jum ftellverfretenden Borfitenden: Berr Stadtrath Leichtlin von Rarlernbe ; gu Gefretaren: Die Berren Burgermeifter Berger bon Bretten und Beber von Brötingen. Bunachft murben von dem Borfitenden des Rreisausichuffes herrn Rechtsanwalt und Stadtrath Boedh von Rarleruhe ber Gefchäftsbericht für bas Jahr 1887 erftattet, worauf als erfter Gegenftand ber Berathung die Borlage bes Rreisausschuffes "das Erziehungswefen der Armentinder betr." gur Berhandlung gelangte.

Rach bem Berichte find im Gangen 1 507 Rinder untergebracht, bon welchen fich 1 380 bei Familien und 127 in Anftalten in Berpflegung befinden. Der Aufwand hiefur betrug im Jahre 1887 die Summe von 44 045 Dt. Mus bemfelben ergibt fich ferner, daß die Armenfinderpflege einer neuen Organifirung bedurfe und wurden in Folge beffen neue Capungen aufgeftellt. Rach mundlichen Bemerfungen des Berichterflatters Berrn Stadtrath Dr. Speemann und ber barauf erfolgten Distuffion, an welcher fich die Rreisabgeordneten Rraat, Lamprecht von Bof- fingen, Boedh, hettinger und Bielefeld betheiligten murben fobann die Antrage bes Rreisausschuffes, es wolle: "1. die Ueberfcreitung bes Boranfchlags für bas Rechnungsjahr 1887 mit 1045 M. 14 Bf. genehmigt und, 2. in ben Boranfchlag für 1888 für die Betheiligung bes Rreifes am Ergiehungsmefen ber Armenfinder ben Betrag von 45 000 Dt. aufgenommen und 3. bie neuen Gatungen ber Armenfinderpflege genehmigt werben" jum Befchluffe erhoben.

Sodann erfolgte bie Berathung ber Borlage fiber die Ber-pflegung armer Angenfranter, in den beiden Augenbeilanstalten 3u Karlsruhe und Beidelberg. hiernach wurden in der Bereins-flinit babier 166 Kranke nebft 4 Begleiterinnen mabrend 4337 Tagen und einem Aufwand von 6505 DR. 50 Bf. und in ber Universitätsangenklinif in Beidelberg 8 Rrante mabrend 252 Tagen und einem Aufwand von 244 DR. verpflegt ; ber gefammte Aufwand betrug 6749 Dt. 50 Bf., welchem eine Ginnahme von 1740 Dt. 62 Bf. gegenüberfteht. Rach munblichen Erlauterungen burch ben Borfitenden des Rreisausfduffes, Stadtrath Boedh, wurden fobann die Untrage des Rreisausschuffes ohne Distuffion

Cobann erftattet Stadtrath Boedh ben Bericht über bie gefetliche Urmenpflege des Rreifes als Landarmenverband, gu welchen weiter die Rreisabgeordneten Rraat und Rramer fprechen. Cbenfo betheiligen fich ber Großb. Landestommiffar Berr Dinifterialrath Bebting und ber Großt. Rreishauptmann Berr Geheimer Regierungsrath v. Breen an ber Distuffion. Gine Be= anftandung der gestellten Unträge, wornach in Ausgabe 60 000 Mart, in Ginnahme 52 000 Dt. aufgenommen werden follen,

Beiter wurde fodann berathen ber Bericht über die Rreispflegeanftalt Bub und ber Boranfchlag für diefelbe für das Jahr 1888. Mus bem Bericht ift zu entnehmen, daß die Gefammtgahl ber im Jabre 1887 in der Anftalt Berpflegten 624 (und gwar 372 mannliche und 252 weibliche) mit 192 187 Berpflegungstagen betragen habe. Die Bahl ber täglich Berbflegten ftellte fich burchfcnittlich auf 5261,2 Röpfe, fo daß durchschnittlich awischen 20 und 21 Berfonen täglich mehr verpflegt murben, als im porhergegangenen Jahre. Dem Berichte find verfchiebene Tabellen

über ben Ab- und Bugang in ben einzelnen Monaten bes Jahres, über bie Arten ber Rrantheiten, über die Sterblichfeiten ac. beigegeben. Nach weiteren Erlauterungen burch ben Berichterftatter, Stadtrath Boedh , eröffnete ber Borfigenbe bie Distuffion über bie Borlage, an welcher fich bie Abgeordneten Rraap, Ginner, Bfifter, und außerdem Dr. Borell, Direftor ber Anftalt, betheiligen. Bierauf wurden die Untrage bes Rreisausschuffes angenommen, wornach in den ordentlichen Gtat eingestellt wurden : a in Ausgabe 118 800 Marf, b. in Einnahme 108 600 Mart, fo daß von den Rreifen Rarlsvuhe und Baben die Gumme von 10 200 De gugufdiegen ift. Bur Beftreitung ber Roften bes außerordentlichen Etats wird die Summe von 29 432 Dt. 55 Pf. verlangt und gwar zu weiterem Liegenschaftserwerb , gur Berftellung eines zweiten Sofes und baulichen, dringend nothwendis gen Berftellungen, für Anschaffung eines neuen Dampfteffels.

Godann erstattet bas Rreisausfdugmitglied, Abgeordneter Frant, Bericht liber die Musbildung von Arbeitslehrerinnen. Es wurden im Jahre 1887 in der Abtheilung 1. des Badifchen Frauenvereins 6 Schülerinnen ausgebildet. Ferner murde in der Frauenarbeitsschule gu Pforgheim ein Arbeitsturs abgehalten, an welchem fich 17 Schülerinnen betheiligten. Beiter murben in Bruchfal und Bretten je 30tägige Begirtsfurfe mit 14 und 12 Schülerinnen abgehalten. Der Rreisausschuß beantragt , für bas Jahr 1888 Die Gumme von 1 140 DR. für Ausbildung von Arbeitslehrerinnen in ben Boranfchlag einzuftellen, mas genehmigt murbe.

Sodann folgte die Berathung bes Berichts über Die Thatigfeit bes Rreismanderlehrers und der Rreisbaumwarte, welchem der Berichterftatter, Rathichreiber Giegrift, noch mündliche Bemerfungen beifügte. Un der Distuffion über diefen Gegenstand betheiligen fich die Abgeordneten Lamprecht von Wöffingen, Leicht= lin, Bfifter, Frant, Schneider, v. Bodman, Schuffele, Berbft, Baumann, Landwirthschaftsinfpeftor Schmid, Kraat. Sammt-liche Rebner sprechen sich über die Dutlichkeit dieses Instituts aus und zollen ihre volle Anerfennung der Thatigfeit des Rreiswanderlehrers. Es wird fobann die Ginftellung von 1800 Dt. in ben Boranichlag genehmigt. Für die Arbeiterkolonie in Antenbud murbe ein Beitrag von 400 M. bewilligt.

hierauf murde die erfte Sigung Nachmittags 2 Uhr gefchloffen. (Schluß folat.)

z. Mus bem Wiefenthale, 14. Mai. (Debelfeft. - Musftellung. - Bienenguchtverein. - Rirchenbau. -Raturalverpflegung. - Sammlungen. - Aus. fichtspuntte.) Die am himmelfahrtstage in Saufen beranftaltete Teier bon Bebel's Geburtstag war bon herrlichem Better begünftigt und beshalb von gablreichen Freunden des gemüthlichen Gangers aus bem gangen Thale befucht. Unch aus Bafel waren wie alljährlich mehrere Berren erschienen. Leider wurde die Geftesfreude getrübt durch einen Ungludsfall, der fich am Borabende der Feier ereignete. Der mit dem Bollerfchießen beauftragte Mann verfuchte, aus einem Gefchute einen alten Schuß auszubohren, wobei eine Explofion ftattfand. Dem Manne wurde eine Sand vollständig meggeriffen; außerbem erlitt berfelbe weitere Berletzungen am Oberarm und an einem Muge. - In Borrach wird am 26. d. DR. durch den Dberbadifchen Geflügelund Bogelguchtverein eine erfte allgemeine Geflügel= und Bogel= ausstellung eröffnet werden, mobei Suhner, Enten, Ganfe, Tauben, Berls und Truthubner, ins und ausländische Ging- und Biervögel und die einschlägigen Gerathschaften gur Musftellung gelangen werben. In Berbindung bamit wird eine Pramitrung und Berloofung ftattfinden. - Im hinteren Wiefenthal nimmt gegenwärtig bas Intereffe für Bienengucht immer mehr gu. Rachdem fich bereits ju Anfang biefes Jahres in Schonau ein Bienenguchterverein gebilbet bat, haben unlängft auch die Imfer im Begirfe Todtnau einen Berein gegrundet behufs befferer Berwerthung ber von ben einzelnen Braftifern gemachten Erfahrungen, fowie in der löblichen Abficht, Anfängern mit Rath und Chat an die hand zu gehen. Zum Bezirksvorsteher wurde herr Stadtrath 3. Dietsche gewählt, der ichon feit 30 Jahren erfolgreich Bienengucht betreibt. Der Wiefenthaler Begirtsperein (Borfteber Sauptlehrer Faift in Steinen) gablt gegenwärtig 114 Dit" alieber. - In Schopfheim find nun die mehrjährigen Berhand" lungen wegen Erbauung einer neuen evangelifchen Rirche Diefer Tage zu einem Abichluß gelangt, fo bag nun der Bau unvergüglich in Angriff genommen werden wird. Die einzelnen Rirch= fpielsgemeinden haben beschloffen, die Frondlaft abzulofen und bem Grofh. Domanenarar, welches baupflichtig ift, ben Betrag

pon 30 000 DR. für Sand- und Fuhrdienfte gu bezahlen. Der Gefammttoftenaufwand für ben in bas "himmelreich" gu fteben fommenden Bau ift gu 370 000 Dt. veranfchlagt. - Die Raturalverpflegung für arme Reifenbe betrug im verfloffenen Quartal im Begirf Schopfheim 652 DR. 63 Bf.; bavon tommen auf die Gemeinden Behr und Schopfheim 139 begw. 103 Dt., mahrend zwei Gemeinden biefur gar feine Auslagen batten. -Die traurige Lage, in welche die von der Ueberschwemmung in Rorbdeutschland betroffenen Gegenben verfest worden find, hat in allen Orten unferes Thales, bas felbft wiederholt ichon von Ueberschwemmungen heimgefucht murbe, lebhafte Theilnahme hervorgerufen. In mehreren Gemeinden murben gu Gunften ber fo fdwer Beimgefuchten feitens ber Befangvereine Rongerte beranftaltet; faft in allen Gemeinben fanden aber Sammlungen bon Saus ju Saus ftatt; bas verhältnigmäßig gunftige Ergebniß, bas babei ergielt murbe, ift um fo erfreulicher, als bie betracht. liche Summe nicht etwa burch einzelne befonders hobe Gpenden, fondern durch die wirklich anerkennenswerthe Opferwilligfeit ber gangen Bevolferung gufammengebracht murbe. Im Begirt Schopfheim belief fich ber Gefammtbetrag ber einzelnen Rolletten auf 2656 M. - Geit die Witterung andauernd warm ift, mehrt fich nach und nach auch der Befuch der Luftfurorte und Musfichtspuntte unferer Gegend. Belchen und Blauen find nabegu ichneefrei. Muf ersterem Berge wird im Laufe biefer Boche bie Birthichaft wieder eröffnet. Auf dem Thurme gu Blauen murbe por einigen Tagen burch die Schwarzwaldsettion Müllheim eine Drientirungstafel angebracht, die für die Befucher des fo beliebten Bergaipfels eine wefentliche Unnehmlichfeit bilden wird. Desgleichen wird eine Drientirungstafel auf ber Thurmginne bes Rötteler Schloffes aufgestellt werden, beffen Unlagen und Ruinen durch die Bemühungen der Großh. Begirtsforftei Bollbach und ber Schwarzwaldfeftion gorrach wefentliche Berichones rungen begw. Reparaturen erfahren haben. Auf bem Gipfel ber Boben Dohr foll ein Musfichtsthurm erbaut werben. Das an feinem Fuße nen erbaute Rurhans Schweigmatt erfreut fich feit feiner Eröffnung von Rah und Gern eines fehr ftarten

Berantwortlicher Rebafteur: Wilhelm Sarber in Karlsrufe.

Familiennachrichten. Barlsruhe. Jusug aus dem Standesbuch-Register.

Karlsruhe. Ausug aus dem Standesbud-Register.

Geburten. 9. Mai. Elsa Margaretha, B.: Friedrich Schneider, Asphalteur. — 10. Mai. Gertrud Elise Ernestine Henriett, B.: Christian Witt, Premierlieutenant. — Friedrich, B.: Daniel Kast, Schuhmacher. — 11. Mai. Pauline Barbara Hermine, B.: Christian Andres, Mechaniser. — 12. Mai. Luise Maria Johanna, V.: Abolf Weber, Anwaltsgebilfe. — 13. Mai. Wilhelm Heinrich, B.: Johann Ernst. Schlosser. — 14. Mai. Friedra Amalie, V.: Leopold Kiefer, Schreinermeister.

Eheauf gebote. 12. Mai. Karl Blud von hier, Haussmeister, mit Friederite Meyer von hier. — Lusas Hermann von Hügelsheim, Bureaudiener hier, mit Johanna Keinmuth von Knielingen. — 14. Mai. Johann Scheid von Monreal, Schuhmacher hier, mit Maria Thomas von Seitsch. — Karl Knödler von Göppingen, Kausmann hier, mit Franziska Cossaeus von Mannheim.

Mannheim.
Eheschließungen. 12. Mai. Friedolin Germann von Schapbach, Schnied hier, mit Elisabeth Fütterer von Neckarburken. — Heinrich Bod von Wickebe, Schuhmacher hier, mit Maria Berner von Neckarbischofsheim. — Wilhelm Weiß von Stuttgart, Symnasialvikar allda, mit Bertha Albrecht von hier. — Jakob Schnarrenberger von Kirchberg, Güterbegleiter hier, mit Juliana Konanz von Bretten. — Karl Betsch von hier, Deizer hier, mit Emilie Zachmann von hier. — Johann Klotz non Untergrombach, Cementarbeiter hier, mit Marie Mad von von Untergrombach, Cementarbeiter hier, mit Marie Mad von Bischweier. — August Scheier von Quirnbach, Schreiner hier, mit Louise Kratt von Königsbach. — Xaver Gebhard von Donauschingen Beichner hier mit Coffe Press non hier Beimigh.

mit Louise Kratt von Königsbach. — Laver Gebhard von Donanseschingen, Zeichner hier, mit Sosia Kreis von hier. — Heinrich Reiher von Ballftädt, Sergeant hier, mit Ernestina Bischof von Dietlingen. — 14. Mai. Karl König von Knielingen, Postsekretär hier, mit Magdalena Deeger von hier.

Todes fälle. 12. Mai. Frieda, 1 J. 1 M. 7 T., B.: Mich. Bever, Schreiner. — Johann Fehrenbach, Seem., Sergeant a. D., 37 J. — 13. Mai. Albert, 7 M. 21 T., B.: Adam Killes, Taglöhner. — Friedrich Ströbe, Ehem., Geh. Referendär, 56 J. — Bertha, Sehr. v. Wilh, Laib, Wertsihrer, 25 J. — Friedrich, 16 J., B.: Dr. Franz Molitor, praft. Arzt. — Ursula, Wwe. v. Schneidermeister Goswin Dehm, 79 J. — Anna, 9 M. 6 T., B.: Mag Gierich, Auseher.

Die Behirklalskungel. Rachbrud verboten. Rovelle von Lion : Claufins. (Fortfetung.)

"D, Frau Bertha," rief die Malerin ihr nach, "wir werben boch heute zu Ihrem Geburtstag etwas unternehmen - mas man fo nennt. Wie mare es mit dem Befuch ber Baffenfabrit? Sie foll großartig fein." - "Ich habe meine Grunde, einen fpateren Befuch für völlig unguträglich , ja , für unmöglich gu halten", fügte fie leicht gereigt und geheimnigvoll bingu.

Die junge Frau hatte fich gurudgewandt. Gin halbes Lacheln, fchelmisch und verständnigreich, spielte um ihren Dund. "Mir recht", fagte fie. Dann lief fie bie weißen Marmorftufen

3mei Stunden fpater etwa fuhren bie brei Damen bom colle delle grazie bor bem ausgebehnten Etabliffement ber Baffenfabrit vor, und ber Raftellan führte fie die breite Treppe binauf in ein schmales, nach born heraus gelegenes Bimmer, das als Bibliothef benutt murde.

"Il Signor Capitano bat in diefem Augenblid eine Unterredung," fagte er höflich und mit unterdrudter Stimme, "doch wird er die Damen gewiß gleich empfangen."

Bertha ließ ihre junge Freundin Melitta, die an ihrem Urm bom Bagen herauf gegangen war, auf einen ber funftlofen Bolgftuble gleiten, mabrend Fraulein Ophelia fofort vor ben Glasfdranten Bofto faßte und die darin aufgestellte Bibliothet mufterte ; ber jungen Frau ichlug bas Berg boch und fturmifch : fie hatte in dem Rebenzimmer, beffen bobe Flügelthur nur angelehnt war, bie Stimme Ricardo's erfannt.

Der Capitano war gerade noch im letten Augenblid, genau in ber Minute eingetroffen, die ber Dberft heute ausnahmsweife gu fpat gefommen mar. Er hatte die verschiedenen Grade ber Tortur, Die feine Amtseinführung mit fich brachte, glüdlich überftanden und befand fich endlich allein in feinem Amtsimmer und an feinem Schreibtifd.

hier fand er viel Arbeit bor, benn fein Ramerad, ber andere Capitano ber Baffenfabrit, mar icon feit Bochen leibend und feit einigen Tagen fogar an's Bett gefeffelt. Ricardo's erfter Bang nach feiner Ankunft in Tarenti batte benn auch ihm gegolten, befonders da fie von ihrer Stadettenzeit ber innig befreunbet waren. Er war ftundenlang bei ihm geblieben, denn außer bem ermahnten Grunde lag bem Capitano auch daran, Ausfunft au erhalten über fo Manches und Manchen bier; als junger Lieutenant hatte er in Tarenti gestanden und feine unbefonnen ften Streiche tongentrirten fich hauptfächlich auf jene Beit. Jest war er in die zweite Salfte ber Dreifiger gefommen und gedachte mancher feiner Sandlungen nicht mehr mit bem leichten Ginn ber Jugend; der ernfte und pflichttreue Mann hatte fich in ihm durchgerungen und Liebesglud für ihn das Antlit gewechfelt. In wie anderer Urt erfehnte er es fich jett als einft!

Go fag er benn in feine Arbeit vertieft und fchrieb, wie er fich fagte, Briefe "in Gifen, Stahl und Steinen", wie der befte

Dazwifden aber - es ift unglaublich, was vorwißige Gedanten fich für Freiheiten berausnehmen! - fcwirrten ihm die undienftlichften Fragen durch Ropf und Berg, und allerlei Betrach= tungen flogen ibm burch ben Ginn, bie mit befagten Mineralen auch nicht den leifesten Bufammenhang hatten.

"Db fie fich bier wohl hauslich niebergelaffen hat ober nur auf der Durchreife ift ?" fragte er fich, nicht ohne heimliche Bangigfeit. himmel! wenn fie nur fur wenige Stunden von Rom hierhergekommen mare, ich hatte dann ihre Adreffe und jedes Wiederfeben verschergt, vielleicht für immer!" "Aber nein, ich fühle, daß das nicht fein fann!" fagte er nach einigem Rachden= fen mit ichwerem Geufger; "wenn ich neben ihr bin, fann ich mir ja überhaupt nicht vorstellen, wie das Leben weiterrollen wird, wenn ich fie nicht mehr febe . . . Es ift mahr, wir haben uns bis jest nur gegantt, um bas Wort gerade beraus zu fagen, aber : ein fleiner Streit mit ihr ift beffer, als das liebenswür-

bigfte Gefprach mit anderen. Und wenn fcon ein herbes Wort

von ihr fo reizvoll ift" . . . er zögerte einen Augenblick, bann marf er mit plötlichem Ruce bie Feber hin und fturmte auf und ab durch's Zimmer . . . "wie muß bann erft ein Liebeswort von

Dann bachte er an Mengerungen verschiedener Staliener, beren Frauen Ausländerinnen waren. "Nur eine beutsche Frau weiß bem Beim ein Berg gu geben!" batte immer ein Major gu ihm gefagt, ber fich fein Frauchen auch über ben Alpen geholt.

"Auch!" rief er bann wieber, wie in bitterer Fronie, und fette fich an feinen Schreibtifch; aber nach wenigen Minuten ftupte er fcon von neuem den fcmargen Rraustopf in bie Sand und

"Man fagt, unfere Damen feien außerlich und oberflächlich, aber man gewöhnt fich baran und merft es eigentlich nur aus bem Umstande, daß man sich febr bald mit ihnen langweilt; mit ihr mare das freilich unmöglich" — "unmöglich!" fuhr er nachbrudlich fort. "Wenn man mit feinen eigenen, liebsten Gedanfen allein ift, tann von Langerweile feine Rede fein, und fo mare es mit ihr - aber viel, viel fchoner!"

Und immer noch fag er ba und erfehnte fie und feufate bann wieder, von ichweren Gedanten bebrudt. "Berein!" rief Ricardo plotlich. Man hatte geflopft.

Es war der Bortier, der da melbete, daß ein gandmann aus ber Umgegend den Berrn Capitano bringend gu fprechen muniche er habe ihm etwas ju übergeben.

"Mir ?" fragte Ricardo gang erstaunt, und ein beforgter Gebante flieg in ihm auf. "Es wird ein Difverftandniß fein ; laffen Gie mich in meiner Arbeit ungefcoren", und jest tauchte er wirklich die Geber ein mit bem feften Borfat, febr fleißig gu fein. Aber schon schob fich ein breites Geficht mit ftruppigem Bart und rother Rafe hinter bem Raftellan durch die Thire und nidte mit breiftem gacheln bem Capitano gu.

"Bas will der Kerl?" fragte nicht eben ermuthigend der Of= figier, als fich die Thure gefchloffen.

(Fortfetung folgt.)

Bandel und Derkehr. Handelsberichte.

Köln, 14. Mai. Weizen, fremder, loco 19.25, hiefiger, loco 18.50, per Mai 18.95, per Juli 18.80. Roggen, fremder loco 14.50, hiefiger, loco 13.75, per Mai 13.40, per Juli 13.25. Rüböl, per 50 kg, loco 24.60, per Mai 24.40, per Ottober per 100 kg 49.20. Hafer, hiefiger, loco 13.50.

bard white loco 6.45. Steigenb. Amerifanifches Schweinefchmalg, Wilcox, nicht verzollt, 40.

Antwerpen, 14. Mai. Petroleum-Martt. Schlußbericht. Raffinirtes, Type weiß, bispon. 163/s, per Mai 161/4, per Juli 163/s, per Sept.-Dez. 167/2. Fest. Amerikan. Schweine-schmalz, nicht verzollt, dispon., 96 Fres. Baris, 14. Mai. Rübbl per Mai 53 .- , per Juni 53.25, per

Spiritus ver Mai 44.50, per Sept.-Dezbr. 43.—. Matt. — Zuder, weißer, dispon., Nr. 3, per Mai 38.60, per Oft.- Jan. 35.75. Matt. — Mehl, 12 Marques, per Mai 52.75, per Juni 58.40, per Juli-Aug. 53.75, per Sept.-Dezbr. 54.—. Still. — Beizen ver Mai 24.80, per Juni 24.80, per Juli-August 24.75, per Septbr.-Dez. 24.40. Still. — Rogaen per Mai 14.50, per Juni 14.60, ver Juli-Aug. 14.80, per Sept.-Dezbr. 15.—. Still. — Talg 62.—. Wetter: schön.

pet 100 ag 45.20. Quiter and the Start At Start At Start Start Start 53.75, per Septor: 2 Degember 35 Och.	
Bremen, 14. Mai. Petroleum-Markt. Schlußbericht. Stans Juli-August 53.75, per Septor: Dezember 35 8cl.:	nt., 1 Dollar = 4 Rmf. 26 Bfg., 1 Silbers 1 Marf Banto = 1 Rmf. 60 Bfg.
20 20 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 Mart Banto = 1 Fint. 60 pig.
Bethe Redultionsverhältnisse: 1 Thir. = 3 Kint., 7 Gulden jubo, into godano. = 12 Kint. 1 Gulden 5. B. = 2 Kint., 1 Franc = 80 Pig. 77.90 Elif. II. Ein. Linz-B. Slbr. ft. — - 6 Southern Bacific of C. IM. 111.80 (Dein. Br. Bfobr. Thir. 100 124.— 77.90 Elif. II. Ein. Linz-B. Slbr. ft. — - 6 Southern Bacific of C. IM. 111.80 (Dein. Br. Bfobr. Thir. 100 124.— 107.40 3 Diden burger Thir. 40 132.60	Dollars in Gold 4.16
Staatsnapiere. Serbien 5 Goldrente 77.90 Elif. II. Em. Ling-B. Slbr. fl 6 Southern Bacine of C. in. 117.40 3Dlbenburger Thir. 40 132.60	20 Fr.=St. 16.09
	Souvereigns 20.32
Raden 4 Dhligat. 11. 103.70 Sameout 4 11 21.	Obligationen und Juduftrie.
4 W. 105.10 Span. 4 Anstalio. Stelle 103.00 # 0.1000 # 0.1000 # 0.1000 # 0.1000 # 0.1000 #	Aftien.
Charles and the state of the st	4Mannheimer Obl.
101 GO 1 4% DENTINE ILL SOUTH DE LOS SOUTH DE LA CONTROL DE LOS SOUTH DE LA CONTROL DE	A TO colourn
31/2 101.60 4/2 Deutiche R. Ball Dit. 108.70 5 8 100 1 101.60 4/2 Deutiche Rail Thir. 108.70 5 8 100 1 101.60 274.50 Breußen 4% Confols M. 107.— 4 Baston Bouten Fr. 147.— 5 Rubolf " fl. 1468/3 Liver. Lit. C. Dlu. D. Fr. 65.70 Deft. fl. 100 200fe v. 1864 274.50	4Konstanzer "
Breugen 4 % Comptis Mr. 101.90 5 Basler Bantverein Fr. 147. 5 Rudolf 1. 146 3 Stort. M. 101.90 5 Basler Bantverein Fr. 147. 5 Rudolf Gifenbahn Brioritäten. 5 Toscan. Central Fr. 105. Deffert. Kreditloofest. 100	Ettlinger Spinnerei o. 38, 131.20
3 1/2 toni. St. 2 tit. 201. 101. 30 Significant of 145 90 Gifenbahn Brioritaten. D 200can. Contract of 102 00 pan 1858 990 -	- Rarlsruh. Weatchinent. deo. 134.—
28tbg. 4/2 201 10 15 21. 100 200 4 Elifabeth henertret IL. 102. 5 200 110 15 21.	Bad. Ruderf., ohne 88. 85.—
4 Dbl v. 75/80 Dc. 105.50 4 2180-35 100.50 4 2180-35 100.50 14 25 100.	0 3% Dentich. Bhon. 20% & 186.50
	0 4 Rh. Supoth. Bant 500
All Cilhory fl 64. 40 5 Dell. Steentumbut ft.	0 bez. Thl. 125.50
41, Robiert H. 6260 4 Maem. School and St. 110 Dr Breibutger gr. 10 200.	O Dug.
" Contract of 77.70 40% embesable 2011. 116. Decli strong of the strong	0 5 Sup. Obl. d. Dortmund.
Gifenbahn-uttten. 2 South Bob Wash & B Schwed. Eble 10-80018	
Statten o state of the second	5 Hub. Ant. d. Deft. Alvin
	Drontgs 90.30
	0 Reichsbaut Discont 30/0
Rugland D. Dt. D. 1862 War Robert 100 ff. 168.8	5. Frantf. Bant. Discont
	O Tendeng:
	THE RESERVED TO SELECT THE PARTY OF THE PART
" 4 (Tout. n. 1880 R. 78 Elifabeth BrAft. fl Conf. Bontos	COLUMN TOWNS THE PARTY OF THE P

Bürgerliche Rechtspflege. Deffentliche Buftellungen.

Dr. 6190. Rarlsruhe. Die Firma Morin Müller gu Bforg-heim, vertreten durch Rechtsanwalt Ruhn abier, flagt gegen den Raufmann Georg dahier, flagt gegen den Kaufmann Georg Meeßmann von Pforzheim, zur Zeit an unbekannten Orten abwesend, aus Auftragsverhältniß und unrechter That, mit der Behauptung, daß Beklagter als ihr Reisender eingezogene Gelder nicht abgeliefert habe, mit dem Antrage auf Berurtheilung desselben zur Bezahlung von 25,980 Mark 72 Pf. nebst 6 Pros. Binfen vom Rlagguftellungstage und porläufige Bollftredbarfeit des Urtheils gegen Sicherheitsleiftung, und ladet den Beklagten gur mündlichen Berhandlung bes Rechtsftreits vor die Kammer für Handelssachen des Großt. Landgerichts au Rarlsruhe auf:

Mittwoch den 11. Juli 1888, Bormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt

Bum Zwede der öffentlichen Zuftellung wird diefer Auszug ber Klage befannt

Karlsruhe, ben 9. Mai 1888. Deftering, Gerichtsschreiber bes Gr. Landgerichts. N.873.2. Nr.5585. Emmenbingen.

Die Firma A. Nombribe in Freiburg i. Br. klagt gegen ben Abolf Schwösrer, Schneiber von Emmendingen, zus letzt in Börstetten, 3. It. an unbefanneten Orten abwesend, aus Kauf vom 29. März 1887, und ladet ben Beklagten in die Sitzung Gr. Amtsgerichts Em-mendingen zu dem von dem Herrn Umterichter auf:

Amtsrichter auf:
Montag den 25. Juni d. J.,
Bormittags 9 Uhr,
bestimmten Termin, mit dem Antrag auf für vorläufig vollstrectbar zu erklä-rendes Urtheil dabin, der Beklagte sei schuldig, an die Klägerin 90 Mark nehkt 6% Zins vom Zustellungstag zu bezah-

Ien und die Roften gu fragen. Bum 3med ber Buftellung an ben Beflagten wird bies veröffentlicht. Emmendingen, 6. Mai 1888. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts:

D.871.2. Dr. 13,480. Bforgheim. bam Schafer, Magelichmied von N.871.2. Nr. 18,480. Pforzheim. Abam Schäfer, Ragelichmied von Röttingen, befindet sich feit einer langen Reihe von Jahren im Besige folgender Liegenschaft auf Gemarkung Röttingen: 6 Ar 69 Mtr. Wiesen im Gewann Kank, neben der Pfinzbach und folgenden Aufstößern: Jakob Farr, Jakob Ruf alt, Martin Kies, Adolf Armbruster und Christian Armbruster.

Der Gigenthumserwerb ift in ben betreffenden Grundbüchern nicht einge-tragen. Auf Antrag des Inhabers der Liegenschaft werden alle Diejenigen, welche an derselben in den Grunds und Bfandbüchern nicht leingetragene und auch fouft nicht befannte bingliche, ober auf einem Stammguts- ober Familiens gutsverbande beruhende Rechte haben, aufgefordert, diefelben in bem hiermit auf Freitag den 13. Juli 1888, Bormittags 10 Uhr, angeordneten Termine geltend zu machen, widrigen-falls die nicht angemelbeten Ansprüche

für erloschen erklärt würden. Pforzheim, den 8. Mai 1888. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Sigmund.

Ronfureverfahren. Dr. 2736. Bfullendorf. Rachlag bes verftorbenen M.892. Bandwirths Wilhelm Muller von Bemeinde Berdwangen, Sahlenbach.

Sahlenbach, Gemeinde Herdwangen, wird wegen Neberschuldung der hinter-lassenschaft heute am 14. Mai 1888, Bormittags 10 Uhr, das Konkursverschaften eröffnet.
Der Größt. Notar Willibald hier wird zum Konkursverwalter ernaunt.
Konkursforderungen sind bis zum 6.
Juni 1888 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Berwalters, sowie Babl eines andern Bermalters, fowie über die Beftellung eines Glänbigeraus-

in \$ 120 der Ronfursordnung bezeich= neten Gegenstände und gur Brufung ber angemelbeten Forderung auf Dienstag den 12. Juni 1888, Bormittags 10 Uhr.

por bem unterzeichneten Gerichte Termin

Allen Berfonen, welche eine gur Ron-fursmaffe gehörige Sache in Befit haben ober gur Kontursmaffe etwas ichulbig oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Berpslichtung auf-erlegt, von dem Bestige der Sache und von Forderungen, sür welche sie aus der Sache abgesonderte Bestriedis gung in Anspruch nehmen, dem Kon-turspermaster his zum 6 Juni 1888 fursperwalter bis jum 6. Juni 1888 Anzeige zu machen.

Pfullendorf, den 14. Mai 1888. Großh. bad. Umtsgericht. Der Berichtsichreiber:

N.891. Nr. 15,841. Pforzheim. Das Konfursverfahren über das Ber-mögen des Schloffers Richard Bop= penhausen von hier wurde auf Antrag des Gemeinschuldners gemäß 188 K.D. eingestellt.

Pforzheim, den 12. Mai 1888. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rittelmann.

Bernögensabsonderungen.
N.878. Nr. 4674. Konstanz. Die Ehefrau des Anton Hagg, Katharina, geb. Baper von Seelfingen, z. It. in Konstanz, wurde durch Urtheil Großh. Landgerichts Konftang, Civilfammer 1, vom Bentigen, für berechtigt erflart, ihr Bermogen von bemjenigen ihres Che-

mannes abzusondern. Konstanz, den 8. Mai 1888. Der Gerichtsichreiber Gr. Landgerichts:

Ronig. Ronig. Baldshut. Die Chefrau bes Schufters Anton Schlat-

ter, Therefia, geb. Beng von Untereggingen, ift durch Urtheil des Großt. Landgerichts Waldshut, Civilkammer I, vom 26. April d. J., Kr. 2045, für berechtigt erklärt worden, ihr Bermögen von demjenigen ihres Chemannes abaufondern.

Baldshut, den 11. Mai 1888. Der Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Werfel.

N.817. Nr. 4102. Schopfheim. Johann Georg Riefer Bitme, Karo-ling, geb. Riefer in Stodmatt, murbe heute Johann Friedrich Ernft in Bambach jum Bormund berfelben ernannt. Schopfheim, den 8. Mai 1888. Großh. bad. Amtsgericht.

M. 822. Rr. 4849. Therefia Scheu, ledig on Sipplingen wurde burch dieffeitigen Beichluß vom 28. April d. 3., 6683 wegen dauernder Gemuthsichwäche

im Sinne des L.R.S. 489 entmindigt. Ueberlingen, den 2. Mai 1888. Großh bad. Amtsgericht: N. 805. Nr. 4492. Sinsheim. Durch dieseitiges Erfenntniß vom 21. März 1. J., Nr. 3431 wurde die ledige Susanna Bet von Kirchardt im Sinne

bes 2.R. G. 489 wegen Gemuthefdwäche für entmindigt ertlärt und unterm 20. d. M., Rr. 4,492, Georg Daiber, Schreiner in Kirchardt gum Bormund derfelben ernannt.

Sinsheim, 20. April 1888. Großh bad. Amtsgericht : Schindler.

Erbvorladungen. D. 831.1. Karlaruhe. Frit Rupp von Darmftadt, an unbefannten Orten fouffes und eintretenden Falls über die in Amerita abwefend oder, wenn der-

felbe nicht mehr am Leben ift, beffen Rinder find in dem Nachlag des dahier verstorbenen Ludwig Rupp, Inspettor a. D., als Erben mitberufen und werden gu ber Bermögensaufnahme und ben Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß wenn fie in-

nethalb brei Monaten nicht erscheinen, bie Erbschaft benen werbe zugetheilt werden, welchen fie gu-fame, wenn die Borgelabenen gur Beit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen maren.

Karlsruhe, den 11. Mai 1888. Großh. Rotar: Steinel.

M.741. Rebl. Johann Rnapp, geboren in Korf am 10. Mars 1852, nach Amerika ausgewandert und ver-mißt, ift als Miterbe jum Nachlaß feines Baters Johann Knapp, Bader

von Kort, berufen. Derfelbe ober feine eheliche Rach-tommenichaft wird aufgeforbert, feine Erbanfprüche

binnen brei Monaten bahier geltend zu machen, wibrigenfalls ber Rachlag fo vertheilt wurde, als ob

der Nachlaß so vertheilt würde, als ob der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Kehl, den 1. Mai 1888.
Großt. Notar:
Ditsia.
M. 772. Nedarbisch of sheim.
Maria Beisel bezw. deren Kinder von Deschelbronn zur Zeit unbekant wo sich aufhaltend sind zum Nachlaß ihrer verstorbenen Tante Georg Jungmann Chefrau, Susanna, geb. Zegler von Deschelbronn als Miterbenberusen. Dieselben werden mit Frist von

felben werden mit Frift von drei Monaten

jenigen ihres Ehemannes abzusondern. wesen wäre. Konstanz, den 1. Mai 1888. Der Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Der Großh Rotar:

Damm. 2.778. Wertheim. Lina Chwaradild von Dertingen, gur Beit an unbefanntem Orte in Umerifa abwefend, ift mit ihren Schweftern Babette und Karolina Schwarzschild am Nachlaffe der † Jakob Rotschild Wittwe, Babette, geb. Bügelbaum von Dertingen erbbe-

Diefelbe wird hiermit aufgeforbert,

hinnen brei Monaten ihre Erbanfpruche an befagtem Rach-lag bei dem Unterzeichneten um fo gewiffer geltend zu machen, als nach Um-lauf dieser Frist ihr Erbtheil wurde Denjenigen gugewiesen werden, welchen er gufame, wenn die Geladene gur Beit durch Beschluß vom 19. v. Mts., Nr. er zufäme, wenn die Geladene zur Zeit 3642, nach L.A.S. 489 entmündigt und des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewefen mare.

Wertheim den 1. Mai 1888. Der Großt. Notar

N.740. Nr. 3948. Borberg. Nachgenante im dieffeitigen Firmenregister eingetragene Firmen, nämlich: 1. Ordn. 3. 18, "Firma Erasmus Kupp in Angelthürm",

D.3. 39, "Firma Maria Unna Trautmann in Bobftadt",

D. 3. 56, "Firma J. 2. Febr in lliffingen",
4. Ordn. 3. 123, "Firma Ludwig Diets in Wölchingen",
find theils durch Tod, theils durch Weg-

gug der Firmeninhaber erlofchen. Da diefe Thatfache jum Firmenregis ster eingetragen werden foll, so werden die genannten Firmeninhaber bezwse. deren Rechtsnachfolger aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die

Eintragung binnen brei Monaten fchriftlich ober jum Brotofoll bes Ge-richtsichreibers geltend ju machen.

Borberg, den 30. April 1888. Großh. bad. Amtsgericht. Schmidt.

Sandeleregiftereinträge. R.741. Rr. 18,258. Seidelberg. Bu ben dieffeitigen Sandelsregiftern

bon hier. Bu D.B. 285 bes Gefellichafts-registers die Commanditgefellichaft "M. Gernsheimer" mit Gis in Beidelberg.

in Heibelberg.
Der einzig verfönlich haftende Gesellschafter if Kaufmann Maper Gernsheimer von hier. Derselbe in mit Johanna Jatobi von hier verehelicht. Nach Art. 1 des Shevertrags wirft jeder Theil 50 fl. in die Geneinschaft, während alles übrige Bermögen von berselben ausgeschlossen bleibt. ausgeschloffen bleibt.

Der Gefellschaftsvertrag ift por-erft auf 4 Jahre festgefest. Der Chefran bes Maper Gerns-

heimer, Johanna, geborne Jakobi, wurde Prokura erseilt. Deidelberg, den 28. April 1888. Großt, bad. Amtsgericht. Büchner.

Bwangeverfteigerung. M.785. Saslach.

Liegenschafts: versteigerung.

haufe ju hofftetten nachverzeichnete Liegenschaften in folgenden Abtheilungen burch Unterzeichneten öffentlich verstei-gert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ber Schäbungspreis oder darüber geboten wird.

Abtheilung I. Anschlag

Ein zweistödiges BauernshausmitScheuer,elfSchweinställen und Realwirthschaftsgerechtigfeit.

Ein Speichergebaude mit Reller und Schopfanhang. Ein Bad- und Waschhaus. Diefe Gebäulichkeiten besonders ftehend auf dem

bejonder's jethend all bent oberen Altersbach und 311s fammen geschätzt 311. ca. 28 Ruthen Gemüses garten beim Haus ca. 10 Morgen Ackerseld auf der Sommerseite ca. 4½ Morgen Acker das selbst, der Bordere ca. 11 Morgen Aderfeld, b bem Saus, Winterfeite

ob dem Saus, Winterfeite ca. 4 Morgen Biefen, Die Sausmatte ca. 4 Morgen Wiefen bafelbit ca. 1 Morgen Wiefen ba-felbft

ca. 30 Morgen Rentfelb 3000 " ca. 21/2 Morgen Tannen= mald Abtheilung II. 4200

Ca. 35Morgen Buchenwald ca. 3 Seiter Biefen ... ca. 38 Morgen Rentfeld Abtheilung III. Ca. 4 Morgen Wiefen, die fogenannte Grundmatte . . Alles zusammen tarirt zu . 39125 M. Haslach, am 28. April 1888. Großh. Gerichtsnotar: Wolff.

DR.812. Donauefdingen. Unfundigung.

firma erloschen. Zu D.B. 152 Band II des Fir-menregisters die Firma: "Ch. Dausplat und Hoffmelte, Haus Nr. 308: Keller & Cie." mit Sit in Dei-keller & Cie." mit Sit in Deidelberg. Int Sig in Det ein Iverschaftes Wohngans nitt Werter ichaftsgerechtigkeit zum Engel an der Haben der Firma ift der verswittwete Kaufmann Karl Nolte von hier. In D. B. 285 des Gesellschafts bäulichkeit, zusammen geschätzt zu registers die Commanditessellschaft.

Donaueschingen, 4 Mai 1888. Der Bouftredungsbeamte: Großh Notar: Rapferer.

Strafrechtspflege. Ladung.

M.811.3. Nr. 10,892. Freiburg. Josef Friedrich Gallion, 22 Jahre alt, suleht in Freiburg, wird beschul-digt, als Wehrpflichtiger in der Ab-ficht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Herrette in der Steht des stehenden hoeres oder der Flotte au entziehen, ohne Erlaubnig das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgebalten zu haben, -

Bergeben gegen § 140 Abf. 1 Rr. 1 St. G. B.

Derfelbe wird auf

Montag den 18. Juni 1888, Bormittags 8½ Uhr, vor die I. Straffammer des Gr. Landsgerichts Freiburg i. Br. zur Hauptvers handlung geladen.

den dem Wendelin der fag, den 29. Mai dag, den 29. Mai dage an Hor, im Rathbaule an Horstetten ungehnerzeichnete Bei unentichuldigtem Musbleiben wird gestellten Erklärung verurtheilt werden. Freiburg, den 9. Wai 1888. Großt. Staatsanwaltschaft.

p. Gulat.

Berm. Befanntmachungen. DR 833. Rr. 906. Donaueschingen. Die Gemeinde Reuftadt im Schwarzwald

vergibt die Erweiterung ihrer Wafferleitung und zwar: Erdarbeiten . 656 M. Metallarbeiten 2440 M.

Gefammtanschlag 3096 M. Sieran schließen sich Brivateinrich-tungen in einzelnen Gebanden, so befonders der Uhrenfabrif. Die Bedingungen find bie bei uns

üblichen. Etwaige Angebote find nach ben von Etwaige Angebote jund nach den von und zu beziehenden lleberschlagssormuslarien, in welche die Einzelpreise eins zutragen sind, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätesstens dis zur Eröffnung, welche am Dienstag dem 29. Mai, Nachm. 2 Uhr, auf dem Nathhanse stattsindet, bei dem Gemeinderath einsaureichen.

Die Anbietenden werden hiermit gur Eröffnung eingeladen. Der Gemeinderrath behalt fich freie Bahl unter ben Unbietenden por.

Donaueschingen, den 15. Mai 1888. Großb. Kulturinspettion. DR.818. Dr. 11841. Rarisrube.

Befanntmachung.

Bei bieffeitigem Gerichte find etwa 20 Bentner ausgeschiedene Aften unter der Bedingung der Einstampfung an eine Bapierfabrif zu verfaufen Breis angebote wollen alsbald hierher einges

angebole local reicht werden. Karlsruhe, den 11. Mai 1888. Großt, bad. Amtsgericht. Lederle.

.ilage.)

Drud und Berlag ter G. Braun'ften Dofbuchbruderei

BLB

LANDESBIBLIOTHEK